

## Zimmerei & Holzbau Reindl GmbH



- Zimmermeister
- Restaurator im Zimmererhandwerk
- Bautechniker
- Naturstammhäuser *Ois Guade zum Jubiläum!*

Rießerkopfstr. 49 • Garmisch-Partenkirchen  
Tel. 08821/945307 • Fax 08821/9674334 • Mobil 0171/2470246

Wir gratulieren zum Jubiläum!



Tiefbau - Fuhrunternehmen  
Leitungs- und Kanalbau  
Alpine Erdarbeiten - Asphaltierung  
Pflasterverlegung

Drosselstr. 17 • 82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel. +(49)8821/9432656 • Fax +(49)8821/9432657  
www.kraus-fritz.de • info@kraus-fritz.de



## Neumeister

Dachdeckerei · Spenglerei GmbH

Wir gratulieren zum 225. Jubiläum  
und wünschen alles Gute!

Garmisch-Partenkirchen • Burgstraße 4  
Telefon 08821/3449 • www.neumeisterdach.de

Wir gratulieren zum 225-jährigen Jubiläum!



T. ANTONIUS  
APOTHEKE  
GARMISCH

Wir beraten Sie gerne mit wertvollen Naturprodukten  
für körperliche und geistige Beweglichkeit bis ins hohe Alter.

Apothekerin Eva-Maria Haug (eK) · Klammstr. 1 · 82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel. 08821/3144 · Fax 74988 · haug@antonius-online.com

# Musikkapelle Garmisch e.V.



# 225 Jahre

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jubiläum ist stets ein würdiger Anlass in die Vergangenheit zu blicken. So ist es im Besonderen auch das 225-jährige Jubiläum der Musikkapelle Garmisch, das wir heuer feiern.

*„In der hochtechnisierten Welt und im Zeitalter der perfekten Medien ist es für unsere Kapelle sehr wichtig, dass sie ihren Stellenwert trotz des riesigen Freizeitangebotes beibehält und vielleicht sogar verbessert.“*

Dieses Zitat aus der Feder des damaligen 1. Vorstandes der Musikkapelle Paul Kollmannsberger stammt bemerkenswerterweise aus dem Jahr 1996 und lässt sich in der Chronik zum 200-jährigen Gründungsfest nachlesen.

Ich möchte dieses Zitat bemühen, da es zwei scheinbar gegensätzliche Feststellungen untermauert.

Einerseits unterstreicht der Inhalt die vorherrschende Schnellebigkeit und Unverbindlichkeit der durch (soziale) Medien geprägten Welt,



andererseits verdeutlicht schon allein das Alter des immer noch treffenden Zitats, dass sich die zentralen Herausforderungen unseres Vereins nicht wesentlich geändert haben.

Umso mehr können wir (immer noch!) stolz darauf sein, einen gewissen Beitrag zur Beständigkeit geleistet und das lebendige Vereinsleben vor Ort aktiv mitgestaltet zu haben.

Ohne das große Engagement unserer Mitglieder wäre dies niemals möglich, wofür ich mich im Namen der gesamten Vorstandschaft herzlich bedanken möchte. Ein ganz besonderes „Vergelt's Gott“ gilt dabei unserem Ehrenmitglied Thomas Helmbrecht, der in mühevoller Kleinstarbeit jedes noch so winzige Stückchen unserer Geschichte zusammenträgt und zu einem großen Bild zusammenfügt.

In diesem Sinne darf ich Ihnen viel Spaß bei dieser Lektüre wünschen und verbleibe mit musikalischem Gruß

Dr. Maximilian Wank – 1. Vorstand

## WORAN ERKENNT MAN DIE PERFEKTE KÜCHE?



# Macht neidisch!

Mit Know-how und Leidenschaft planen wir Ihre Traumküche.

## KÜCHEN PARTNER

www.kuechenpartner.com

82467 Garmisch - Partenkirchen  
Krottenkopfstr. 15  
Telefon 08821 7300148  
info@kuechenpartner.com

#WIRSINDKÜCHE  
musterhaus  
küchen

FACHGESCHÄFT



Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr 2021: Obere Reihe von links nach rechts: Oliver Höhn (Beisitzer), Matthias Millian (Kassier), Korbinian Huber (Schriftführer), Bernd Huber (2. Notenwart), Hans Korber (1. Notenwart), Matthias Ostler (Heim- und Zeugwart). Vordere Reihe von links: Dr. Maximilian Wank (1. Vorstand), Maren Höhn (2. Vorstand), Gudrun Kollmannsberger (Jugendwart und 2. Dirigent), Leszek Zebura (1. Dirigent).



Die Musikkapelle unter Leitung von Leszek Zebura spielt 2019 beim Festzug auf.

# Musikkapelle Garmisch e.V.



ANZEIGE

# 225 Jahre

STADT LAND GWAND

Grasegger

Unsere Produkte können Geschichten erzählen. Sie zeugen von handwerklicher Leidenschaft, hochwertigen Materialien und individuellem Charakter. Für ein gutes Lebensgefühl.

Ihr Haus für Tradition und Gegenwart.

Am Kurpark 8  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
www.grasegger.de



Die Musikkapelle präsentiert sich vor ihrem Probelokal am Hausberg.

Eine örtliche Musikkapelle ist aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken. Die Musikanten spielen bei freudigen Anlässen, geleiten aber auch Kameraden auf ihrem letzten Weg. Sie unterstützen zahlreiche Vereine, verschönern Jubiläen und Festtage. Sie spielen Ländlerweisen für die Schuhplattler, sind also unverzichtbarer Partner der Volkstrachtenvereine, unterhalten Jahr für Jahr Gäste wie Einheimische bei den Konzerten im Kurpark. Darüber hinaus bringen sie bei Gottesdiensten, selbst auf hohen Gipfeln bei Bergmessen feierliche Klänge zu Gehör, sind etwa beim Umgang zu Fronleichnam „tonangebend“. Ob Trauer- oder Prozessionsmärsche, das Bayerische Militärgeläut, flotte Marschmusik oder Polkas und Stimmungsmusik zum Tanze. Zu passender Stunde lassen sich sogar die Weisenbläser hören oder es folgt höchst Anspruchsvolles bei symphonischer Besetzung der Kapelle. Auch Standerl sollen dazugehören, wenn man Altgediente zu runden Geburtstagen hochleben lässt. Man sieht, das Musikantenleben mit so vielen, aber auch abwechslungsreichen Einsätzen ist dann schon mehr als nur ein Hobby. Es fordert Musikerinnen und Musiker im ganzen Kalenderjahr. Sind es einmal nicht die Veranstaltungstermine, dann ruft zumindest eine umfangreiche Probenarbeit die Aktiven zu den Instrumenten.

Die Musikkapelle Garmisch e.V. feiert in diesem Jahr ihr 225-jähriges Bestehen. Ein Grund zum Feiern! Zugleich sind dies 225 Jahre Freude und Entspannung für Bürger und Gäste im Ort. Ein Vereinsleben ohne Musik – nicht vorstellbar! „Eine Musikkapelle wirkt in einer Gemein-

de wie das Salz in der Suppe“, urteilte einmal der frühere Bürgermeister von Garmisch-Partenkirchen, Toni Neidlinger. Anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Bürgermusik in Garmisch“ schrieb er weiterhin: „Die Harmonie beim Spielen überträgt sich auf den Ort. Musik verbindet und stellt Freundschaften her. Konzerte in aller Welt haben dafür gesorgt, dass der Ruf unseres Ortes weit über die Grenzen hinaus bekannt wurde. Musikkapelle und Gemeinde gehören zusammen!“

### Wie kam es zur Gründung von Musikkapellen

Das was heute so selbstverständlich klingt, war es durchaus nicht. Die gute alte Zeit, wie man heute oft sagt. Garmisch mit seinen 290 Häusern bei 1500 Einwohnern. Bäume, Wiesen und Gärten von der Loisach durchströmt...

„Das hört sich recht beschaulich und friedlich an, ein geeigneter Nährboden also, für Kultur und Musik. Aber halt! Es war ein mühsamer, oftmals entbehrungsreicher Weg. Naturkatastrophen, Hungersnöte, aber auch militärische Auseinandersetzungen waren es, die dem Werdenfelser Land alles abverlangte. Wer sollte also zu dieser Zeit zum Instrument greifen. Fester und unverzichtbarer Bestandteil einer Truppe, waren dabei bestens ausgebildete Feldtrompeter, um wichtige Signale im tosenden Kampf auszusenden“, so der Chronist der Musikkapelle Garmisch, Thomas Helmbrecht beim Festvortrag „222 Jahre Musikkapelle Garmisch“ im September 2018.

Hervorragend geschulte Militärmusikanten wurden später auch eingesetzt um

die Truppen zu motivieren und zu begeistern.

„Es ist unwahrscheinlich, dass ohne Einfluss der Militärmusik sich Blasmusikkapellen entwickelt hätten, zumal die Orchestermusik seit dem 17. Jahrhundert von Streichergruppen beeinflusst war“, betont Helmbrecht.

### Der Beginn 1796 im Haus Nr. 104, heute Haus Geyer

Der Überlieferung nach, formierten sich im Hs.Nr. 104 (Kemmeter-Haus, heute Haus Geyer gleich neben der Kirche), Garmischer Bürger, um den musikalischen Anforderungen der damaligen Zeit gerecht zu werden. Denn bereits für das Jahr 1797 ist überliefert, dass den Fronleichnamzug eine „dürrgische Music“ begleitete.

Als Türkische Musik bezeichnete man die bisherige Feldmusik mit Bläsern, erweitert durch eine große Trommel, Tschinellen, eventuell Triangel, Schellentambourin und vor allem den Schellenbaum. Denn die Musik der Türken war ganz auf den Rhythmus ausgerichtet. Nach der Niederlage der Türken vor Wien im Jahre 1683 verbreitete sich die türkische Musik über ganz Mitteleuropa. Mindestens 10 Musiker musste diese dabei umfassen. Mit dem Schullehrer Joseph Aigner (1784-1858) hatte die Kapelle bald eine tüchtige Kraft mit außerordentlichen Hang und Talent zur Musik. Durch überzeugende pädagogische Leistungen und gleichzeitiger Verbesserung der Kirchenmusik gewann er das Vertrauen und die Achtung der Behörden im Markte Garmisch. Somit erhielt er die Chorregenten- und Markt-

schreiberstelle. Nebenbei spielte er auch bei Hochzeiten, Kirchweihen und sonstigen Festlichkeiten auf. Dies bis zu seiner dienstlichen Versetzung. Die Führungsposition übernahm nun sein jüngerer Bruder Andreas, der sich 1812 mit Katharina Kemmeter verheiratete. Deren Familie war im Besitz des erwähnten Hauses Nr. 104.

Im Jahre 1838 etwa waren Lizenzscheine gebräuchlich, die man nur durch Ablegen entsprechender musikalischer Prüfungen erwerben konnte. Von Schikane der Obrigkeit zu sprechen, trifft dabei nicht ganz zu. Hintergrund war, dass das „fahrende Volk“ nicht zum Zuge kommen sollte. Diese waren somit ohne gültigen Nachweis vom Musikmachen ausgeschlossen.

Wir gratulieren zum 225-jährigen Jubiläum!

## JOHANN OSWALD

Fliesenleger-Meister-Betrieb

30 Fliesen-Ausstellung · Verkauf · Verlegung 30

1991 – 2021

Fliesen-Ausstellung in der  
Drosselstr. 15 · 82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel.: 08821/9 66 76 93 · Fax 7 95 72  
fliesen.oswald@yahoo.de · www.fliesen-oswald-gap.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

DER GRAVEUR  
Meister-Werkstatt  
seit 1952  
&  
Traditionsgeschäft  
KAUFMANN

Am Kurpark 27 Garmisch-Partenkirchen www.kaufmann-graveur.de

1600.

## Kreuz ALM

am Kreuzeck  
1600 m  
bei Garmisch-Partenkirchen

Wir gratulieren zum 225-jährigen Jubiläum!

Familie Krause · Tel. 08821/3045  
www.kreuzalm-garmisch.de

## MöbelMaurer



Wir gratulieren der Musikkapelle Garmisch ganz herzlich zum 225-jährigen Jubiläum!

Möbel Maurer GmbH  
Hauptstraße 34  
82467 Garmisch-Partenkirchen

08821-9670927  
info@moebel-maurer.de



**Wir gratulieren der Musikkapelle Garmisch recht herzlich zum 225-jährigen Jubiläum!**

Loisachauen 29 · 82467 Garmisch-Partenkirchen  
Telefon 088 21/95 08-0 · Telefax 088 21/95 08-88  
E-Mail: stimpfle-spedition@t-online.de

# Musikkapelle Garmisch e.V.



# 225 Jahre

**Wir gratulieren der Musikkapelle Garmisch zum 225-jährigen Jubiläum!**

**Georg Schießlbauer**



**SCHLOSSEREI-KUNSTSCHMIEDE**

Klammstraße 4 · Telefon 08821/3669 · Fax 57990  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
e-mail: g.schiesslbauer@t-online.de, Internet: www.schlosserei-schiesslbauer.de

**Wir gratulieren der Musikkapelle Garmisch herzlichst zum 225. Jubiläum!**

**SCHUH wittmann**

SCHUHE UND ORTHOPÄDIESCHUHECHNIK

Garmisch Marienplatz 5 Telefon 08821 | 909706  
Partenkirchen Ludwigstraße 6 Telefon 08821 | 2668

[www.schuh-wittmann.de](http://www.schuh-wittmann.de)

**Wir gratulieren der Musikkapelle Garmisch recht herzlich zum 225-jährigen Jubiläum!**



**Ob Pille, Salbe, Hustensaft wir sind Apotheke aus Leidenschaft!**

**St. Martins Apotheke**  
Am Kurpark 16  
82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821 555 50  
Fax 08821 795 24



**Wir gratulieren der Musikkapelle Garmisch recht herzlich zum 225-jährigen Jubiläum!**

- Jägerzaun
- geraden Zaun
- Maschendraht
- Bretterzaun
- Betonsäulen
- Schneefangstangen
- Kesseldruckanlage (auch für Selbstabhöler)

**50-jährige Erfahrung im Zaunbau.**

Eigene Herstellung  
Kesseldruckimprägniert

**G. Grünauer**

Am Öfele  
Garmisch-Partenkirchen  
Tel. 08821/43 47

Im Jahre 1845 nahm Schullehrer Aurel Brem die musikalischen Geschicke der Garmischer Kapelle in die Hand. Ausgebildet im Münchner Konservatorium, kamen seine erworbenen Kenntnisse neben dem Partenkirchner Kirchenchor auch den Garmischer Musikanten zugute. Mit dem 1870er Krieg zogen schon wieder düstere Wolken auf.

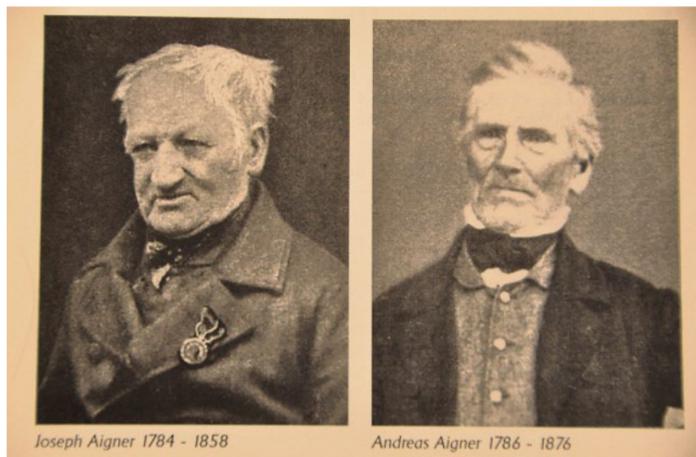
In der Chronik des Veteranen- und Kriegervereins Garmisch 1856 e.V. steht zu lesen: Am 23. Juli früh 5 Uhr, ertönten Böllersalven. Um 6 Uhr war ganz Garmisch versammelt zum Abschied der jungen Krieger, der Zug setzte sich in Bewegung, voran die Marschmusik. Nach einem Hoch auf König Ludwig II rollten die Wagen dahin. Also wieder ein schriftlicher Beleg für die Kapelle, die noch des Öfteren in der 225-jährigen Geschichte bei Verabschiedungen von Soldaten im Einsatz war. Viele Militärmärsche, die heute noch gerne und oft gespielt werden, gehen gerade auf diese Zeit zurück.

So der Bayerische Defiliermarsch der um das Jahr 1850 entstand und große Popularität erlangte. Zeitidentisch komponierte Johann Nepomuk Kral auch den Brucker Lagermarsch. Beide Märsche stehen für das Können der damaligen Militärmusiker. Auch die damalige Musikkapelle in Garmisch bediente sich bald eines Militärmusikers. Josef Buchwieser, vulgo Brandle-Seppl, war nach seiner aktiven Zeit als Musiker bei der Bayerischen Armee in seinen Heimatort zurückgekehrt und leitete nunmehr die Garmischer Kapelle. Er betrieb auch eine intensive Nachwuchsarbeit, führte Jugendliche heran, eckte damit aber bei den alten Musikanten an, die glaubten, von ihrem Verdienst etwas abtreten zu müssen. Ein Sitzungsprotokoll des Magistratsrates von Garmisch vom 17. August 1882 lässt erkennen, „dass man um die Heranbildung und Eingliederung der jungen Musikanten in die Kapelle besorgt war“.

### Musikkapelle gründet Verein

Um die Musik stärker zu fördern, gründete man im Jahre 1876 den „Musikverein Cäcilia zu Garmisch“. Johann Maurer (Farber), stellte sich als Vorstand zur Verfügung und leitete den Verein über mehrere Jahre.

Als Johann Bader „Ennewein“ Magistratsrat wurde, brachte er seinen längst gehegten Wunsch in Erfüllung und gründete eine neue Kapelle. Die



Joseph und Andreas Aigner – sie hatten Führungsrollen bei den Garmischer Musikanten inne. Andreas Aigner vermählte sich mit Katharina Kemmeter vom Hs. Nr. 104.



Garmischer Musikkapelle in Veteranenuniform im Jahre 1903

Kapelle II musste insgesamt neun Instrumente, die vom Magistrat besorgt wurden, an die alte Musikkapelle zurückgeben.

Somit herrschten beim 100-jährigen Bestehen der Musikkapelle 1896 starke Unstimmigkeiten, die mit den Statuten des „Musikvereins Cäcilia zu Garmisch 1876“ in Widerspruch standen. Aus der Musikkapelle II wurde dann die Kapelle Eham, die alte Kapelle führte jetzt den Namen Buchwieser nach ihrem Kapellmeister. Beide Musikkapellen konkurrierten bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges. Denn am 2. August 1914 spielten beide Klangkörper zum ersten Mal miteinander. Grund dazu war die Verabschiedung der einberufenen Soldaten am Bahnhof. Der Streit war beendet, beide Kapellen spielten künftig wieder vereint.

Bereits im gleichen Jahre hatte Heinrich Wellinger, ein Berufsmusikmeister, schon bei verschiedenen Konzerten die Direktion der Kapelle Buchwieser übernommen. Bis zum Jahre 1923 förderte er diese ungemein. Bei der Fronleichnamprozession ereilte ihn ein Schlaganfall, von dem er sich nicht wieder erholte.

### Die Ära Johann Nepomuk Scheßl

Es sollte eine sehr erfolgreiche Ära werden! Als Nachfolger von Heinrich Wellinger trat Musikdirektor Joh.Nep.Scheßl die Leitung der Kapelle an und führte sie fast 25 Jahre!

Bei einer Besetzung mit über 30 Mann brachte er sie mit einheimischen Kräften zu Höchstleistungen. Seine Kompositionen, dem Werdenfelser Land gewid-

### Neuorganisation nach dem 2. Weltkrieg

Es war Musikdirektor Scheßl, der am 17. April 1946 die Musikanten um sich scharte, sofern sie den Krieg einigermassen unbeschadet überstanden hatten. Leider hatte man auch einige gefallene Kameraden aus den Reihen der Kapelle zu beklagen. Trotzdem wollte man so schnell als möglich an die althergebrachten Traditionen anknüpfen und den Neuaufbau angehen.

Die Beteiligung am Volksfest in Peißenberg mit 22 Mann, die musikalische Begleitung bei der Alpstitzkreuz-Einweihung waren erste Schritte in die Normalität. Mit Freude durfte man auch die Feierlichkeiten der neuen Kirchenglocken für St. Martin am Pfingstmontag 1946 musikalisch gestalten.

Im Jahre 1948 wurde von den Musikanten eine angedachte Zusammenlegung der Kapellen von Garmisch und Partenkirchen einstimmig abgewiesen. Bereits vor dem Krieg wurde eine Zusammenführung von den Partenkirchnern abgelehnt. Um das Jahr 1948 gab es auch wiederholt Einsätze bei den Amerikanern im Casa Carioca. Im gleichen Jahr musste krankheitsbedingt Musikmeister Scheßl die Führung der Kapelle abgeben. Sein Nachfolger wurde Musikmeister Hans Hübner, bekannt als ehemaliger Leiter des Militärmusikkorps.

Durch den Einsatz von 2. Bürgermeister Alois Maderspacher durfte die Kapelle endlich den lange ersehnten Proberaum im Schulhaus beziehen.

### 150 Jahre Bürgermusikkapelle Garmisch

Mit 5-jähriger, kriegsbedingter Verspätung, feierte man am 1. September 1951 das bemerkenswerte Jubiläum. Mit einem Festkonzert im Beisein der Nachbarkapellen ging Musikmeister Hans Hübner mit seinen Musikanten aus diesem schönen Anlass an die Öffentlichkeit.

Im Jahre 1961 verließ Musikmeister Hübner die Kapelle. Eine vielversprechende Ära ging zu Ende. Chorregent Georg Angerer übernahm das Amt des Musikmeisters. Zusammen mit einer Plattlergruppe des Volkstrachtenvereins bereicherte eine Abordnung der Kapelle ein drei Tage dauerndes „Oktoberfest“ im Jahre 1961 in Neapel.



Festzug durch den Ort – voran die Musikkapelle unter Musikmeister Scheßl



Bei der Ankunft von Sonderzügen spielte früher die Kapelle zum Empfang am Bahnhof auf.

# Musikkapelle Garmisch e.V.



ANZEIGE

# 225 Jahre

In Schützenmontur rückte die Bürgermusikkapelle im Juli 1965 beim Landestreffen der Gebirgsschützen von Tirol und Bayern am Heimatort aus. Mit Stefan Heilmann, gleichzeitig Leiter des Kurorchesters Garmisch-Partenkirchen, bekam die Kapelle 1967 einen neuen Dirigenten. Im gleichen Jahr lud man zum Gemeinschaftskonzert der beiden örtlichen Kapellen ein. Begeistert applaudierten die vielen Besucher. Ludwig Hölzl löste Ende des Jahres Anton Listl als Vorstand ab, dieser wurde umgehend zum Ehrenvorstand der Musikkapelle ernannt. Die Einsätze der Musikanten mehrten sich ab 1968, als die vom Volkstrachtenverein in Eigenregie ausgebauten Bayernhalle als Veranstaltungssaal immer mehr Gäste zu Heimatabenden anzog. Oft waren zwei Termine wöchentlich alleine in der Bayernhalle angesetzt. Vorstand Hölzl durfte im Mai 1971 eine hohe Auszeichnung, nämlich die „pro-musica-Plakette“ für die Kapelle im Empfang nehmen. 1972 begab sich eine Abordnung wieder einmal ins benachbarte Ausland. Eine Fahrt nach Brüssel stand auf dem Programm und man erntete beim Festzug mit der Werdenfeller Tracht reichlich Applaus.



Maschkera-Zug in den 1930er Jahren. Mit dabei das Original Benedikt Koch (Koch-Dikt!) mit seiner Posaune.

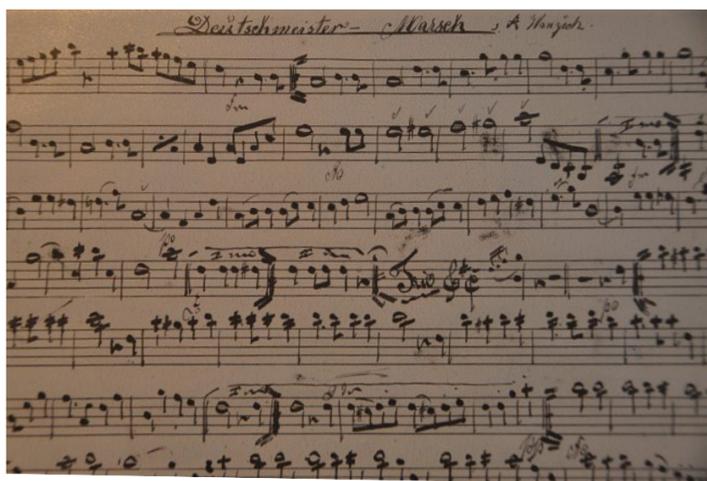
Maschkera-Zug in den 1930er Jahren. Mit dabei das Original Benedikt Koch (Koch-Dikt!) mit seiner Posaune.

## Örtliche Musikschule fruchtbar für Nachwuchsarbeit

Mit der Gründung der Musikschule im Jahre 1972 stellte sich Ludwig Hölzl zudem als deren 2. Vorstand zur Verfügung. Sein Ziel: Sich für die Nachwuchsarbeit einzusetzen.

Erregt wurde dieser Punkt innerhalb der Musikanten diskutiert. Erst nach längerer Zeit konnte man unbefangen mit dem Thema umgehen. Heute gehören Mädchen und Frauen durch ihre musischen Fähigkeiten zum festen, nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil der Musikkapelle Garmisch! 1985 wurde der gebürtige Garmischer Marcus Hölzl, der Sohn des früheren Vorstandes und Klarinetisten Ludwig Hölzl, als neuer Dirigent vorgestellt. Er übernahm gleichzeitig auch die Leitung des Kurorchesters Garmisch-Partenkirchen. 1986 nahm Garmisch in Oberammergau am Konzertwettbewerb des Musikbundes teil. Mit 39 Musikanten gab es einen 1. Rang mit Belobigung. Von 120 möglichen Punkten erreichte man 116! Zwei Jahre Vorbereitung kostete die Austragung des 7. Bayerischen Landesmusikfestes im Jahre 1990 mit dem Zapfenstreich, den Wertungsspielen, dem großen Festzug und einem Galakonzert im Eisstadion. Eine weitere Verjüngung der Vorstandschaft folgte 1991. Paul Kollmannsberger junior trat das Amt des 1. Vorstandes an, Jörgi Schießlbauer wurde sein Vize. Angespornt vom Erfolg des Landesmusikfestes, lud man 1991 zum „Festival der Blasmusik“ ins Eisstadion ein. Mit dabei unter anderem das Russische Staatsorchester, die Stadtmusikkapelle Wilten und das Stabmusikkorps der Bundeswehr aus Bonn.

Handgeschriebene Marsch-Noten



Handgeschriebene Marsch-Noten



Ausschuss im Jubiläumsjahr 1996. Obere Reihe von links: Thomas Helmbrecht, Martin Schießlbauer, Harald Hertlein, Wolfgang Boos, Hans Korber, Bernd Huber, Oliver Höhn. Unten: Hans Wimmer, Paul Kollmannsberger junior, Marcus Hölzl, Jörgi Schießlbauer, Werner Furtner.



Herzlichen Glückwunsch zum 225-jährigen Jubiläum!

Gasthaus zur Schranne



Gasthaus zur Schranne

Griesstraße 4 | 82467 Garmisch-P. info@zurschranne.de | 08821.9098030

www.zurschranne.de

Ihr Smartphone wird zum digitalen Hausschlüssel.

**LIDL**

F. Lidl Sicherheitstechnik  
Ludwigstraße 84 - Ga.-Pa.  
Tel 08821 - 3781  
kontakt@eisenwaren-lidl.de

**MAURER ZIMMEREI** SEIT 1966

Ois guade zum Jubiläum & spuits zünftig auf!

Wir gratulieren recht herzlich der Musikkapelle Garmisch zum Jubiläum!

**Hoffladen mit Metzgerei**

• Fleischwaren von heimischen Rindern  
• Wurstwaren aus eigener Herstellung  
• Hausgemachte Salate, Aufstriche und Marmeladen  
• Mehl- und Teigwaren von der Off-Mühle Sindelsdorf  
• Geflügel und Eier vom Fischerhof Hohenfurch

Mühlstraße 3 • Garmisch-Partenkirchen • Tel. 0 88 21 9 67 58 98

Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum!

BEKANNT IM GANZEN OBERLAND FÜR A GUAT'S TRACHTENGWAND

**Zoisachtaler Second Hand**

Burgstraße 20 Garmisch-Partenkirchen 08821/52390

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30 – 12.30 und 15 – 18 Uhr

gegenüber der Volkshochschule · Parkplatz vorm Haus  
Inh. Petra Ostler

Wir gratulieren zum Jubiläum



Getränke-Markt & Heimservice  
HEIMSERVICE FÜR JEDERMANN:  
Wir liefern bereits ab 1 Kiste, wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Schmölz 16, 82491 Grainau, Tel. 0 88 21/5 02 74, Fax 0 88 21/9 67 76 84

# Musikkapelle Garmisch e.V.



# 225 Jahre

Wir gratulieren der Musikkapelle Garmisch herzlich zum 225-jährigen Jubiläum!

**Blumen Türpitz**  
Floristik und Blumen für alle Anlässe



Friedhofstr. 3,  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel. 08821/2863  
Fax 08821/942122  
www.blumen-tuerpitz.de

Zum 225-jährigen Jubiläum Alles Gute!



Ihr EDV- und IT-Service in Garmisch-Partenkirchen

IT-Infrastruktur, Webdesign & Audio-, Video- und Datenverarbeitung  
Tel. 08821/9668919 • Mobil: 0170/2081534 • info@it-hias.de  
Matthias Millian • Mittenwalder Straße 17 • 82467 Ga.-Pa.



Festabend „Insa Gschicht“ anlässlich des 222-jährigen Jubiläums im Konzertsaal



Ein Prost aufs 225-jährige Jubiläum!  
Eure Familie Adlwärth & Team



Adlwärth Gastronomie GmbH & Co. KG  
Kongresshaus · Richard-Strauss-Platz 1 · 82467 Garmisch-Partenkirchen  
Telefon 08821.3177 · info@adlwaerth.de · www.adlwaerth.de



Beim Gaufest der OTV 2018 in Murnau



Musikkapelle Garmisch bei einem Gaujugendtag in Partenkirchen unter Leitung von Gudrun Kollmannsberger

Wir gratulieren der Musikkapelle Garmisch zum 225-jährigen Jubiläum!



Neubau • Umbau • Sanierung

Bauunternehmung Ostler GmbH  
Sonnenstr. 17 | 82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel. 08821/4367 | Fax. 08821/79303  
E-Mail: ostler@ostler-bau.de



Beim Jahreskonzert in der Pfarrkirche St. Martin



Das letzte Gaufest vor der Pandemie 2019 in Peißenberg – 36 Grad zeigte das Thermometer!

# Musikkapelle Garmisch e.V.



ANZEIGE

# 225 Jahre

## Höhepunkte der Jahre 2000 – 2021

Nach langen anstrengenden Proben entstand die neue CD der Kapelle – aufgenommen in den Räumen des Gebirgsmusikkorps in Garmisch-Partenkirchen.

Ein prächtiger Ohrenschaus war wieder das große Militärmusikfestival mit Gemeinschaftschor. Ebenfalls im gleichen Jahr startete man noch in die Schweiz. Zum 3. Internationalen Militär- und Blasmusiktreffen ging es nach Ennetbühl. Auch den Oktoberfest-Trachten- und Schützenzug in München durfte die Kapelle, zusammen mit den Kollegen aus Partenkirchen bestreiten.

Zu einem nicht alltäglichen Erlebnis startete die Kapelle im April 2001 nach Rom – zu einem großen Programm inklusiv einem Ständchen für den Heiligen Vater. Zum 9. Mal veranstalteten die Musiker beider Ortskapellen das Festival der Blasmusik.

Im Juli 2002 marschierte die Heimatkapelle zusammen mit weiteren 6 Gastkapellen beim großen Festzug anlässlich „1200 Jahre Garmisch“ eine Stunde durch die Straßen. Von diesem wunderschönen Umzug mit 40 Festwägen wird man noch lange reden. Höhepunkte der Jahre 2003-2005 waren wieder die Organisation des „Festivals der Blasmusik“, sowie des Militärmusikfestivals.

Im Juli 2005 gabs dann bereits die „Hebbauf-Feier“ des Neubaus vom Probenlokal, die feierliche Einweihung folgte im Oktober 2007. In Begleitung der Gebirgsschützen, sie stellten die Ehrenkompanie, begrüßten die Garmischer Papst Benedikt XVI in München. Ein großes Erlebnis!

Die 210-Jahr-Feier mit 400 Besuchern ging bei einem Frühschoppenkonzert im Kurpark über die Bühne. Die Feiern anlässlich „75 Jahre Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen“ umrahmten die

Garmischer gemeinsam mit den Partenkirchenern am 1. Februar 2010.

Das Jahr 2011 begann mit einer Wohltätigkeitsveranstaltung: Zugunsten der Tsunami- und Flutopfer stand im April 2011 ein ganz besonderes Konzert an. Auch im Jahre 2012 gab es wieder ein Militärmusikfestival – jetzt unter dem Namen GaPa Tattoo. Zur 9. Auflage gab es ein ganz besonderes Programm mit Kapellen aus Vorarlberg, dem Oman, England und den USA.

Außergewöhnlich auch das Konzert im Mai 2012 auf dem Kramerplateau mit dem Thema Richard Strauss.

Am 22. Juli 2013 gratulierte man Herzog Franz von Bayern musikalisch zu seinem 80. Geburtstag. Ein wichtiges Ereignis für die Musikanten war die Gründung eines Fördervereins der Musikkapelle. Derzeit stehen diesen Paul Kollmannsberger und Jörgi Schießlbauer vor. Hier-

bei kann jeder, ob nun Privatperson oder Firma, die Kapelle ideell und materiell mit seinem Beitrag unterstützen.

Auch 2014 gab es wieder das GaPa Tattoo. Die Kapellen aus Garmisch und Partenkirchen mit ihren Dirigenten Jürgen Klier und Sepp Grasegger marschierten samt Trommlerzügen auf.

Ein weiterer Höhepunkt stand im März 2015 vor der Tür. Nach langer Planung flog man nach Irland und nahm beim St. Patrick's Day in Dublin mit der berühmten Parade mit einer mit etwa 500.000 Menschen gefüllten Innenstadt teil.

Noch außergewöhnlicher war dann der 8-tägige „Ausflug“ im November 2015 in den Oman. Die Kapellen Garmisch und Partenkirchen folgten der Einladung des „Royal Opera House of Oman“. Für alle Beteiligten war es eine grandiose Reise in die zauberhafte Welt des Orients.

Auch in den letzten Jahren verfolgte die Kapelle die Gedanken der Gründer vor 225 Jahren – Musizieren für die Bürgerschaft und die Gäste! Durch die im Winter 2019/20 einsetzende Corona-Pandemie war die Kapelle in ihrer Arbeit nicht nur behördlicherseits stark eingeschränkt, sondern das Musizieren kam in den Jahren 2020 und teilweise auch 2021 durch Ausgangssperren und Kontaktbeschränkungen komplett zum Erliegen.

Seit 2019 führt nunmehr als Nachfolger von Matthias Millian Dr. Maximilian Wank als 1. Vorstand die Kapelle. Etwa 55 Aktive zählt derzeit die Musikkapelle Garmisch.

### Vorschau:

Die Musikkapelle lädt alle Blasmusikbegeisterten für den 13. November um 18 Uhr in die Pfarrkirche St. Martin zum Sonderkonzert im Jubiläumsjahr ein. Weiterhin plant die Musikkapelle für ihr diesjähriges Weihnachtskonzert eine Benefizveranstaltung. Die Hälfte der Spendeneinnahmen aus diesem Konzert soll den Musikerkollegen vom Bläserorchester Altenahr zugute kommen. Diese hat bei der Flutkatastrophe im Juli alles wie das Probenlokal, Notenmaterial und das restliche Equipment durch die Wassermassen verloren. Bereits heute ergeht die Einladung an die gesamte Bürgerschaft von Garmisch-Partenkirchen und Umgebung, die Kapelle bei dieser Aktion mit zahlreichem Besuch und einer großen Spendenbereitschaft zu unterstützen.



Die MK Garmisch bei der Festwoche des VTV Garmisch im Jahre 2019

## Bisherige Vorstände und Dirigenten

### 1. Vorstände (seit 1967)

- Ludwig Hölzl (1967-1975)
- Peter Spanier (1975-1991)
- Paul Kollmannsberger junior (1991-2001)
- Oliver Höhn (2001-2007)
- Matthias Millian (2007-2019)
- Dr. Maximilian Wank (seit 2019)

### Musikmeister (seit 1967)

- Stefan Heilmann (1967-1975)
- Rudolf Reisek (1975-1985)
- Marcus Hölzl (1985-2007)
- Jürgen Klier (2007-2015)
- Leszek Zebura (seit 2015)

Text: Klaus Munz unter Verwendung der Vereinschronik der Musikkapelle Garmisch

Fotos: Archiv Musikkapelle Garmisch und Klaus Munz

Der Autor bedankt sich beim Vereinschronisten Thomas Helmbrecht für die gute Zusammenarbeit, sowie bei Matthias Millian, Maximilian Wank und Bernd Huber für die weitere Unterstützung.

Wir gratulieren recht herzlich zum 225-jährigen Jubiläum!

www.malerbetrieb-boos.de



Wir gratulieren der Musikkapelle Garmisch recht herzlich zum 225-jährigen Jubiläum!

Du kannst ois in de Container haun, vom Spichti aus de Loischau und host vom Gartln an Dreck – a den fährt er dir weg

**„In Container klein und groß – Spichti ist famos“**

Garmisch-Partenkirchen Loischauen  
Telefon 088 21 / 28 86 und 10 75

**SPICHTINGER CONTAINER**  
50 JAHRE  
Fuhrunternehmen · Spezial-Transporte  
Absetzmulden · Unimog-Raupenbetrieb

Container in allen Größen oder selbst anliefern.

Herzlichen Glückwunsch der Musikkapelle Garmisch zum 225-jährigen Jubiläum!

**Ihr Projekt.**

Mit Sorgfalt geplant. Ästhetisch umgesetzt. Professionell verwirklicht.

**Unsere Leistungen:**

- Beratung / Konzeption
- Projektentwicklung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Detailplanung
- Vergabe
- Bauleitung

**OSTLER**  
ARCHITECTEN UND INGENIEURE

Promenadestraße 9  
82467 Garmisch-P.  
www.hochbauplanung-ostler.de

+49 [0] 8821-93510 info@buero-ostler.de

Ois Guade zum 225-jährigen Jubiläum!

**Schlüsseldienst & Eisenwaren**

St. Martin-Str. 47  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel. 08821/52609  
Peter.Groeb1@t-online.de

**Gröbl**



**Schuhhaus Berwein**

Das Fachgeschäft für Sport- und Trachtenschuhe mit Reparaturwerkstätte

Das älteste Fachgeschäft am Platze

Wir gratulieren der Musikkapelle Garmisch recht herzlich zum 225-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin vui Spaß beim Musi machen!

Partenkirchen | Badgasse 14 | Telefon 0 88 21/30 35

Wir gratulieren der Musikkapelle Garmisch recht herzlich zum 225-jährigen Jubiläum!

## Zimmerei u. Zaunbau

von der kleinsten Reparatur bis zum kompletten Holzhaus  
Holz-, Drahtzäune, Zaunmaterial und Tore



82467 Garmisch-Partenkirchen  
Fürstenstraße 24a  
Tel. 0 88 21 / 7 39 15 · Fax 7 89 95